

Dr. Leonhard Kreuzer

Associate

Werdegang

Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg (Albert-Ludwigs-Universität), London (King's College) und Berlin (Humboldt-Universität), gefördert von der Studienstiftung des deutschen Volkes und dem Deutschen Akademischen Austauschdienst. 2015 erstes, 2023 zweites Staatsexamen. Von 2015 bis 2017 wissenschaftlicher Mitarbeiter in einer international tätigen Großkanzlei in Berlin im Bereich Öffentliches Wirtschaftsrecht. Von 2017 bis 2022 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max Planck Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg/Berlin. 2022 Promotion zum Thema Cybersecurity aus völkerrechtlicher Perspektive an der Freien Universität Berlin, Nominierung durch die Juristische Fakultät für den Ernst-Reuter-Preis für herausragende Dissertationen an der Freien Universität Berlin. Referendariat am Kammergericht (Station u. a. beim Landessozialgericht Berlin-Brandenburg).

2024 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Tätigkeiten

Datenschutzrecht, Recht der Digitalisierung, IT Sicherheitsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von Unternehmen und Institutionen bei der datenschutzkonformen Strukturierung von Prozessen und Geschäftsmodellen; Vertretung von Unternehmen und Institutionen gegenüber den Datenschutzaufsichtsbehörden; Beratung und Vertretung von Bundes- und Landesbehörden im Rahmen von Digitalisierungsprojekten der öffentlichen Verwaltung (u. a. Portalprojekte in der OZG Umsetzung auf Bundes- und Landesebene); Vertretung in sozialgerichtlichen Verfahren, insbesondere bei der Zulässigkeit der Verarbeitung von Gesundheits- und Sozialdaten; Beratung von Unternehmen (einschließlich KRITIS Betreiber) zu IT sicherheitsrechtlichen Pflichten.



Dr. Leonhard Kreuzer
Berlin
T +49 30 885665-199
F +49 30 885665-99
kreuzer@redeker.de
Sekretariat:
Vanessa Breier
Julia Wagner

Publikationen

Publikationen zum Digitalisierungs- und Völkerrecht.

Sprachen

Deutsch, Englisch